

Zeit der Geburt Christi war das Land schon vielfältig bebaut. Dies berichtet der römische Schriftsteller Tacitus. Auf den Feldern unserer Urväter wuchsen besonders Gerste und Hafer; am Rheine geriethen Kirschen- und Apfelbäume; auf den Weiden grasien zahlreiche Herden von Rindern, Kühen und Schafen; auch wurden Schweine, Ziegen und Gänse gehalten. Vor die zweiräderigen Karren spannte man Ochsen oder Pferde; die Hengste dienten als Reitthiere. Hund und Katze waren altherkömmliche Hausthiere. Man verstand, Butter und Käse zu bereiten. Der Flachsbau ward mit Sorgfalt betrieben. Als Feldgeräthe waren Hacken, Spaten, hölzerne Pflüge und Eggen im Gebrauche. Ein großer Theil des Landes war mit Wäldern und Sümpfen bedeckt.

Das Volk der Germanen bestand aus Freien und Unfreien, oder aus Herren und Knechten. Die Freien waren theils Adelige, theils Gemeine; jene hatten großen Grundbesitz. Die Unfreien waren entweder Hörige oder Sclaven. Die Hörigen saßen auf Grundstücken, welche ihnen die Herren gegen bestimmte Dienstleistungen (Fruhden) und Abgaben zur Bebauung und Nutzeniehung überließen. Die Sklaven oder Schalke, ursprünglich wohl Kriegsgefangene, waren rechtlos; sie galten als verkäufliche Waare; der Besitzer konnte sie nach Belieben, strafen, tödten oder verkaufen. Nur Freie durften Richter sein, als Kläger oder Zeugen auftreten, priesterliche Handlungen verrichten und Waffen tragen. Nur sie hatten Wort und Stimme in der Volksversammlung.

Alle freien Leute im alten Deutschland hatten Grundbesitz. Die Bauernhöfe bestanden aus „Einzechten“, oder waren gruppenweise zu Weidern und Dörfern vereinigt. Städte gab es nur, wo sich römische Standlager oder Handelsplätze befanden. Die Einzechten oder Einzelhöfe hatten ihren Grund und Boden rings um das Haus. Eine Anzahl solcher „Heimwesen“ bildete eine Gemeinde.

206. Der altdeutsche Haushalt.

Das altgermanische Wohnhaus war halb in, halb über die Erde gebaut. Der unterirdische Raum mochte zum Winteraufenthalte dienen. Die Wände des Hauses bestanden aus Fachwerk, oder waren aus Baumstämmen aufgeblockt. Die Dachbedeckung bestand aus Schilf oder Stroh. Das Ueber-